

Let's talk packaging: deutsch-türkische Kooperationen professionell angepackt

Die Veranstaltung "Let's talk packaging" am 18. April im InterContinental Hotel Düsseldorf bot den 12 Top-Unternehmen der türkischen Verpackungsmittelindustrie und deutschen Herstellern aus dem Food- wie Non-Food-Bereich, Kontraktpackern und Werbeagenturen eine ideale Plattform, in B2B-Gesprächen erste Kontakte miteinander zu knüpfen und konkrete Produktanfragen zu besprechen. Um die 50 deutsche Firmen, darunter so namhafte Unternehmen wie Henkel AG & Co. KGaA, TEEKANNE GmbH & Co. KG, Ostfriesische Tee Gesellschaft (OTG), SPIRIANT (vormals LSG Lufthansa Service Holding AG), QIAGEN, Dagma eG, McBride plc und Saueressig, packten die Gelegenheit beim Schopfe und überzeugten sich von der Professionalität der potenziellen Lieferanten. Punkten konnten die türkischen Fabrikanten vor allem mit der hohen Qualität ihrer Produkte, die nicht zuletzt den effizienten und innovativen Produktionsprozessen mit modernsten Anlagen – zumeist aus Deutschland – geschuldet ist. Die Veranstaltung kam sowohl wegen der professionellen Organisation, im Vorfeld wie am Veranstaltungstag selbst, als auch wegen des überschaubaren Rahmens und der zwanglosen Atmosphäre sehr gut bei den Teilnehmern beider Seiten an. Insgesamt wurden circa 250 Gespräche geführt – viermal so viele wie ursprünglich geplant, von denen der weitaus größte Teil sehr erfolgreich verlief. Es bestand durchweg Einigkeit darüber, dass den Erwartungen voll entsprochen wurde. Es wurde sogar der Wunsch laut, „Let's talk packaging“ solle auf jeden Fall wiederholt werden. Selbst Unternehmen wie Metro, Dr. Oetker, Grüenthal, Tchibo und Dr. Babor, die den Termin nicht wahrnehmen konnten, luden die DTH International GmbH mit den für sie interessantesten türkischen Herstellern ein, sie zu einem späteren Zeitpunkt in ihren Unternehmen zu besuchen.

Zugepackt

Zugepackt wurde von beiden Seiten der Besprechungstische, wenn eine Visitenkarte offeriert wurde. Denn einerseits überzeugte die deutschen Interessenten in jeder Hinsicht, was die türkischen Hersteller auspackten – ganz gleich ob in natura, per Katalog oder per informativer Bildergalerie auf dem Laptop. Andererseits trafen auch die seitens der deutschen Teilnehmer angebotenen Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf reges Interesse bei den türkischen Lieferanten. Eine bereits im Vorfeld von deutscher Seite gestellte Anfrage konnte mit dem Angebot eines türkischen Teilnehmers so erfolgreich beantwortet werden, dass beide Parteien die Veranstaltung dann für ein persönliches Kennenlernen zwecks konkreter Zusammenarbeit nutzten. Überzeugt von den guten Gesprächen, sprachen Lieferanten wie Abnehmer darüber hinaus schon an Ort und Stelle Empfehlungen an Kollegen aus der Branche aus, die den Termin nicht wahrnehmen konnten.

Gelobt wurde neben der allgemeinen Organisation der Veranstaltung auch das in einem sehr ansprechenden Rahmen angebotene gemeinsame Mittagessen, bei der die frisch geknüpften Kontakte weiter in zwangloser Atmosphäre vertieft werden konnten.

Interessenten, die den Termin nicht wahrnehmen konnten, haben auch nachträglich noch die Möglichkeit, die Profile der türkischen Unternehmen, die bereits viele Weltmarken beliefern, bei der DTH International GmbH anzufordern.

Bei Interesse vermittelt das Deutsch-Türkische Handelsbüro gern die Kontaktdaten und unterstützt bei der ersten Kontaktaufnahme.

Hintergrundinformationen

Auf dem deutschen wie im globalen Markt herrscht im Massengeschäft ein hoher Preis- und damit Kostendruck. Dieser Herausforderung sind die türkischen Verpackungsproduzenten durchaus gewachsen. In den letzten zehn Jahren hat der Inlandskonsum des Landes, und damit auch der Bedarf an adäquater Verpackung, das Qualitätsniveau des europäischen Marktes erreicht. Inzwischen sind insgesamt 5.000 Unternehmen in der türkischen Verpackungsindustrie tätig – eine Branche, die mit jährlichen Wachstumsraten von zehn Prozent und einem Exportwert von circa drei Milliarden US-Dollar (2011) zu den am weitesten entwickelten Wirtschaftszweigen in der Türkei zählt. Viele Unternehmen haben in modernste Produktionsanlagen – zumeist aus Deutschland – investiert und setzen auf innovative Produktionsverfahren. Bereits 180 Länder weltweit beziehen ihre Verpackungen aus der Türkei, wobei Deutschland als größtes Abnehmerland gilt. Gerade für deutsche Geschäftspartner sichert die geografische Nähe und die Flexibilität der Hersteller kurze Lieferzeiten. Dank der Zollunion mit der EU sowie der Übereinstimmung mit deren technischen Vorschriften sind Ex- bzw. Import leicht abzuwickeln.

Bei den sich im Rahmen der B2B-Veranstaltung präsentierenden türkischen Verpackungsmittelherstellern handelte es sich um durchweg solide, zuverlässige, kompetent geführte und bereits auf dem internationalen Markt erprobte Unternehmen. Sie sind nach den branchenüblichen Standards wie ISO 9001, 14001, 220005, SEDEX, BRC, HACCP zertifiziert und sind alle Mitglieder der İstanbul İhracatçı Birlikleri (Istanbul Exporters' Association - IEA bzw. İİB). Zusätzlich wurden sämtliche Unternehmen von DTH International besichtigt. Die türkischen Unternehmer selbst, aber auch einige der Mitarbeiter sprechen gut bis sehr gut Englisch.

Die Produktpalette der Unternehmen umfasst direkte und indirekte Verpackungen für Lebens- und Genussmittel (Milch und Molkereiprodukte, Säfte, Spirituosen oder andere Getränke, Süß- und Backwaren oder Tiefkühlkost, Fertiggerichte, Mahlzeiten für das Airline-Catering, Produkte von Fast-Food-Ketten) ebenso wie Parfüm, Kosmetika, Produkte für die Körperpflege, Textilien, OTC-Produkte, Futtermittel, Baustoffe, Elektro- und Gartenbauprodukte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Fertigung von Promotions-Verpackungen, die besonders aufwendig verarbeitet werden. Das Portfolio reicht von einfachen Papiertüten ohne Boden über Kraftpapier und Papiersäcke bis zu hochwertigen Papiertaschen mit Tragegriffen oder Sichtfenster. Produziert werden ebenfalls hochwertige Verkaufsverpackungen (added Value), Faltschachteln, Eistüten, Schrumpf-Etiketten und Einweg-Becher bis hin zu High-End-Verpackungen, wie zum Beispiel komplexe Promotion-Karton-PE-Kombinationen, Präsentationsstände und erhitzbare Verzeherverpackungen.

Die Verpackungsprodukte werden regelmäßig in einem fortlaufenden Prozess gefertigt. Sämtliche Arbeitsschritte erfolgen in einem Betrieb: von der grafischen Gestaltung der Verpackung beziehungsweise Etiketten nach Vorgabe über das Erstellen der Druckvorlage, das Bedrucken der abgestimmten Materialien (bis zu siebenfarbig), verschiedene Veredelungstechniken und Sonderverfahren, Beschichten, Stanzen, Kleben und Falten der Verpackung. Die Teilprozesse werden von ständiger Qualitätssicherung begleitet und durch die termingerechte Lieferung abgeschlossen. Der FSC-Rohstoffe-Standard wird ebenso berücksichtigt wie z. B. die strengen Hygienevorschriften bei der Produktion aseptischer Verpackungen. Abstimmungsprozesse können dank der Verwendung von webfähigen Programmen, wie beispielsweise Kodak Insite, auch online erfolgen.

Viele Weltmarken vertrauen bereits auf Verpackungen, die von den türkischen Unternehmen produziert werden. Als Referenzkunden werden u. a. Bayer, Burger King, Carrefour, Coca Cola, Colgate, Ferrero, Flora Media, GAP, Haribo, Jacobs, Kellogg's, KFC, Kimberly-Clark, Kraft, LSG Sky Chefs (eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Lufthansa), McDonalds, Metro, Nestlé, Real, Subway, Timberland, Turkish Airlines, Unilever und Wienerwald genannt.

EINE PRESSEINFORMATION DER İİB UND DER DTH INTERNATIONAL GMBH



ISTANBUL EXPORTERS' ASSOCIATION
GENERAL SECRETARIAT



international
Deutsch-Türkisches Handelsbüro

Die B2B-Kontaktbörse stand unter der Schirmherrschaft des türkischen Außenhandelsministeriums, des Türkischen Generalkonsulats Düsseldorf und der türkischen Handelsabteilung Düsseldorf und wurde unterstützt von der IHK mittlerer Niederrhein, dem Außenhandelsverband Nordrhein-Westfalen e. V. (AHV NRW) und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH. Angeregt wurde sie vom IIB bzw. IEA (İstanbul İhracatçı Birlikleri bzw. Istanbul Exporters' Association), einer professionellen halbstaatliche Institution, die seit 1937 mit ihrem Wirken sowohl die Interessen ihrer Mitglieder als auch des türkischen Staates vertritt, indem sie die Entwicklung des Außenhandels unterstützt. Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung zeichnete das in Neuss ansässige Deutsch-Türkische Handelsbüro DTH International GmbH verantwortlich.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Selma Atahan
DTH International GmbH
Deutsch-Türkisches Handelsbüro
Königstrasse 32-34, 41460 Neuss

Tel.: +49(0)21 31-6097-320
Fax: +49(0)21 31-6097-9320
mobil: +49 (0)1702607271
E-Mail: info[at]dth-international.de
www.dth-international.de